

EventLese: Termine in Bissendorf

BISSENDORF (R/J). Der Frühling hat begonnen und das EventLese-Team um Katharina Sauer, Martin Müsken und Sebastian Manstein läutet die diesjährige Veranstaltungs-Saison ein.

Save the Date heißt es für Samstag, 6. Juni, zum Wein- und Dorffest in Bissendorf. Mit vielen tollen Überraschungen für die Gäste und Sponsoren. Zum Spätsommer, am Samstag,

19. September, organisiert das Team wieder das Wedemärker Bierfest auf dem Amtshof in Bissendorf. Und schließlich am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, wird es weihnachtlich beim Bissendorfer Advents-Zauber. Und wer sich auf Silvester eingrooven möchte, kann sich auf den Silvester-Frühsschoppen am 31. Dezember freuen. Weitere Infos folgen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22

Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70

Ärzte-Notdienst:

bundesweite Rufnummer 116 117

Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40

Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31

Tierärztl. Notdienst:

25./26.04.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66

Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (FreeCall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, Sa., 25.04., 10 Uhr: Konfirmation; 11.30 Uhr: Konfirmation; So., 26.04., 10 Uhr Konfirmation

Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 26.04., 11 Uhr: Heilige Messe und Kindergottesdienst

Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in der Kapernaumkirche in Resse

Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 26.04., 11.30 Uhr: Konfirmation

Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Präd. Klabunde

Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 26.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, Sa., 25.04., 18 Uhr: Beichtgottesdienst zur Konfirmation; So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in Helstorf, P. Steinmeier

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, Sa., 25.04., 10 Uhr: Konfirmation; 11.30 Uhr: Konfirmation; So., 26.04., 10 Uhr Konfirmation

Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 26.04., 11 Uhr: Heilige Messe und Kindergottesdienst

Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in der Kapernaumkirche in Resse

Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 26.04., 11.30 Uhr: Konfirmation

Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Präd. Klabunde

Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 26.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, Sa., 25.04., 18 Uhr: Beichtgottesdienst zur Konfirmation; So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in Helstorf, P. Steinmeier

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, Sa., 25.04., 10 Uhr: Konfirmation; 11.30 Uhr: Konfirmation; So., 26.04., 10 Uhr Konfirmation

Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 26.04., 11 Uhr: Heilige Messe und Kindergottesdienst

Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in der Kapernaumkirche in Resse

Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 26.04., 11.30 Uhr: Konfirmation

Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Präd. Klabunde

Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 26.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, Sa., 25.04., 18 Uhr: Beichtgottesdienst zur Konfirmation; So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in Helstorf, P. Steinmeier

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, Sa., 25.04., 10 Uhr: Konfirmation; 11.30 Uhr: Konfirmation; So., 26.04., 10 Uhr Konfirmation

Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 26.04., 11 Uhr: Heilige Messe und Kindergottesdienst

Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in der Kapernaumkirche in Resse

Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 26.04., 11.30 Uhr: Konfirmation

Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Präd. Klabunde

Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 26.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, Sa., 25.04., 18 Uhr: Beichtgottesdienst zur Konfirmation; So., 26.04., 11 Uhr: Konfirmation in Helstorf, P. Steinmeier

Im Ernstfall schneller und sicherer handeln

Fortsetzung von Seite 1

Diese Struktur bildet die Grundlage für eine stabile Versorgung im Alltag und in besonderen Lagen. AVACON stellte den Gästen die Planungen für eine neue Schaltanlage vor. Die Bauarbeiten für das neue Gebäude sollen im Sommer beginnen. Erster Gemeinderat Florian Lübeck, Katrin Faesel als Teamleitung Öffentliche Ordnung, Ortsbürgermeister Dirk Baerbock und Ortsbrandmeister David Pausewang verschafften sich vor Ort einen Eindruck.

Das neue Gebäude wird rund 30 Meter lang und 14 Meter breit. Es bietet Platz für 56 Schaltfelder und verdoppelt damit die Kapazitäten der bisherigen Anlage. Für den Bevölkerungsschutz und die Daseinsvorsorge heißt das vor allem mehr Sicherheit durch zusätzliche Redundanzen und bessere Steuerungsmöglichkeiten im Störfall. Florian Lübeck hebt die Bedeutung her-

vor: „Kritische Infrastruktur muss auch unter Belastung funktionieren. Für uns zählt, dass wir im Ernstfall wissen, worum es geht, klare Abläufe haben und schnell reagieren können.“ Er steht an der Spitze des Verwaltungsbereichs „Bürgerdienste“, zu dem der Fachbereich Ordnung und Soziales mit der Feuerwehr gehört.

Wie entscheidend diese Abläufe sind, zeigt eine Erfahrung aus der Praxis. Ortsbrandmeister David Pausewang berichtet von einem Einsatz an einem Lastschalter: „Wir mussten warten, bis ein Techniker vor Ort war. Und dann konnte der wegen der starken Rauchentwicklung nicht arbeiten. Das hat Zeit gekostet“, schildert er. Solche Situationen erschweren die Einsatzarbeit und erhöhen den Druck auf alle Beteiligten. Genau hier setzen die nächsten Schritte an. Nach Fertigstellung der neuen Anlage plant AVACON eine gezielte Ein-

weisung der Feuerwehr. Einsatzkräfte sollen Technik, Zugänge und Abläufe genau kennen. Ziel ist es, im Ernstfall schneller und sicherer zu handeln.

Katrin Faesel ordnet das in die präventive Arbeit der Verwaltung ein: „Wir entwickeln unsere Alarmpläne weiter und stimmen sie mit allen Beteiligten ab. Klare Strukturen helfen, im Einsatz keine Zeit zu verlieren und gegebenenfalls auch im Krisenstab die Situation im Griff zu haben“, erläutert sie. Für AVACON steht die Betriebssicherheit im Mittelpunkt. „Unsere Anlagen müssen auch in Ausnahmesituationen stabil bleiben. Deshalb planen wir mit hohen Sicherheitsreserven und klaren Prozessen“, erklärt Marco Hirte, Abteilungsleiter Betrieb Umspannwerke. Der Termin zeigt: Technik, Gefahrenabwehr und Krisenmanagement greifen eng ineinander. Ziel ist eine verlässliche Struktur, die im Ernstfall trägt.

Kaffee & Kuchen beim DRK in Elze

ELZE. Am Sonnabend, 25. April, öffnet das DRK wieder seine Türen für die Kaffeestube. Für reichlich Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Seien Sie dabei und verbringen Sie einen schönen Nachmittag bei netten Gesprächen in einer entspannten Atmosphäre. Die

Kaffeestube findet ab 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK in der Poststraße in Elze statt. Man darf gespannt sein auf die schönen Torten und Kuchen, die dieses Mal bereit stehen. Das DRK freut sich schon jetzt auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Nachmittag.



Das Vorbereitungsteam des Ehemaligentreffens.

Foto: privat

Ehemaligentreffen am Gymnasium Mellendorf

MELLENDORF. Am Gymnasium Mellendorf findet auch dieses Jahr wieder am Samstag vor Muttertag ein Ehemaligentreffen für alle ehemaligen Abiturient/innen und Kolleg/innen statt. Am 9. Mai von 15 bis 17 Uhr wird es interessante Gespräche über tolle Erinnerungen aus der eigenen Schulzeit geben. Für

das leibliche Wohl sorgt der jetzige zwölfte Jahrgang des Gymnasiums. Für Interessierte finden außerdem Schulführungen durch das neue Gebäude statt. Das Vorbereitungsteam freut sich über zahlreiche Anmeldungen mit Namen und Abiturjahrgang unter ehemaligentreffen@gym-mellendorf.de.

AUF EIN WORT

Eine halbe Ewigkeit

Was wissen Sie eigentlich über ihren Ur-Ur-Ur-Großvater? Ich glaube, die wenigsten von uns könnten darauf spontan eine Antwort geben. Und wie sieht es mit dem Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater aus? Und wenn wir noch 600 Urs mehr hinzufügen? Dann reden wir von einer Zeit vor etwa 24.000 Jahren, von der niemand mehr sagen kann, was genau die eigenen Ureltern da wohl getan haben mögen. 24.000 Jahre sind unvorstellbar viel Zeit. In menschlichen Maßstäben lässt sich diese Zeit nicht beschreiben. 24.000 Jahre, das ist die Halbwertszeit des Plutoniums, das das Land um Tschernobyl verseucht. Das heißt: in 24.000 Jahren wird die Strahlung dort noch halb so stark sein. Bis dort wieder ein Lebensraum ist, wird es noch viel länger dauern.

In diesen Tagen jährt sich das Reaktorunglück zum 40. Mal. Das Unglück ist vor meiner Ge-



Vikar Jakob Köhler-Güntter.

Foto: privat

burt geschehen. Ich habe keine eigenen Erinnerungen an die Katastrophe. Aber ich verbinde den Namen dieses Ortes mit all den Erzählungen, die ich darüber gehört habe. Über Menschen, die, ohne eine Erklärung zu bekommen, von einem Tag auf den anderen ihre Heimat in Pripyat verlassen mussten. Die ihre Wohnung, ihr Hab und Gut,

ihre Spielsachen zurückgelassen haben. Vierzig Jahre sind viel Zeit. Die 24.000 Jahre sind erst recht unermesslich. In der Sprache unserer Überlieferung gibt es das Wort „Ewigkeit“, um von Zeitspannen zu sprechen, die für menschliche Lebenserfahrung nicht vorstellbar sind. Der ewige Zeitunterschied macht mir deutlich, dass es hier um eine Naturgewalt geht, die uns Menschen weit übersteigt. Die Folgen der Entscheidungen von heute werden bis in die unvorstellbare Zukunft reichen.

Die Zeitspanne unseres Lebens ist so klein im Vergleich mit der halben Ewigkeit der 24.000 Jahre, dass daran sehr deutlich wird: Eigentlich gehört uns diese Erde gar nicht. Wir passen nur kurz auf sie auf. Für uns und für unsere Ur-Ur-Ur-Urenkel.

Jakob Köhler-Güntter, Vikar der Evangelischen Kirche in der Wedemark



Freier Platz im Altenheim

WEDEMARK (BE). Es gab noch keine privat betriebenen Altenheime auf Wedemärker Gebiet im Jahr 1966. Wer nicht mit jüngeren Generationen unter einem Dach seine alten Tage verbrachte, für den kamen die Kreisaltersheime in Frage. Im Landkreis Burgdorf gab es zwei davon, eines in der „Kreishauptstadt“, das andere in Wennebostel. Im Frühjahr 1966 lesen wir, dass Plätze frei geworden sind. Und wir erfahren die Pflegesätze: Für täglich acht Mark kam man dort unter. Es gab nur Zwei- und Drei-Bett-Zimmer und im Kreisaltersheim wurden keine Pflegefälle aufgenommen. Man durfte „keiner besonderen Pflege bedürfen“ – und man musste sogar ins Gemeindebüro gehen und einen Antrag auf Aufnahme in ein Altersheim stellen.

Was damals schon war wie heute: Wenn jemand die acht Mark täglich nicht aufbringen konnte, wurden unterhaltspflichtige Angehörige herangezogen. Und wenn es diese nicht gab wurden die Kosten aus Sozialhilfemitteln gedeckt. Nur acht Mark am Tag also rund 240 Mark im Monat und für manche/n nicht leistbar? Betrachtet man, dass der monatliche Durchschnittsverdienst einer vollzeitbeschäftigten Frau 1966 bei nur 303 Mark im Monat lag und zehn Jahre zuvor, 1956, bei nur 125 Mark gelegen hatte, so erkennt man, dass 240 Mark gerade bei Frauen häufig über der monatlichen Rente gelegen haben wird.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantwortl. Langenhagen)

Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de

redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL

E-Mail: service@wedemark-echo.de

service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de